

Vereine sollen jetzt wieder durchstarten

Bildungswerk des Landessportbunds bietet Hilfe in schwerer Pandemie-Zeit

■ **Region.** Die aktuellen Zahlen der Weiterbildungsstunden aus dem Jahr 2020 liegen jetzt vor. Wie sehr die Sportvereine in den Kreisen Altenkirchen, Neuwied, Rhein-Lahn und Westerwald unter der Pandemie gelitten haben und immer noch leiden, wird auch am Rückgang der Weiterbildungsstunden deutlich, wie Markus Böhm, Leiter des Beratungszentrums in Montabaur, feststellen muss. „Aufgrund der beiden Lockdown-Phasen konnten die Vereine lediglich 4000 Stunden für das Jahr 2020 zur Bezuschussung einreichen, im Jahr davor waren es noch 12 000“, macht Böhm die Dimensionen des Rückgangs deutlich. „Zum Glück konnte das Bildungswerk, als Ergebnis intensiver Verhandlungen mit dem zuständigen Landesministerium, dennoch den Großteil der Einnahmeverluste der Sportvereine und -verbände in diesem Bereich auffangen.“

So hätten fast alle Kooperationspartner zum Jahresbeginn einen Zuschuss auf der Basis der deutlich höheren Kursstunden des Vorjahres bekommen. Dies sei in schweren Zeiten gut angekommen. „Viele Vereine haben sich bedankt und sehr darüber gefreut, dass der Vorstand des Bildungswerkes diese Entscheidung getroffen hat, auch

Erste Angebote kommen

Das Bildungswerk startet seine Präsenzangebote vom 4. bis 9. Juli mit einer geführten Motorrad-Tour nach Oberjoch. Am 17. Juli findet ein E-Bike-Kurs in Daaden statt und bereits einen Tag später gibt es einen Eltern-Kind-Inlineskating-Kurs in Ransbach-Baumbach. Am 25. Juli steht dann der E-Bike-Schrauber-Workshop auf dem Programm. Interessierte können sich noch telefonisch oder per Mail melden. Info und Anmeldung: Tel. 02602/2814; E-Mail an Markus Böhm: m.boehm@bildungswerksport.de

wenn dieser Zuschuss nur einen Bruchteil der Vereinseinnahmen ausmacht“, so Böhm. Schließlich seien ja fast alle Veranstaltungen ausgefallen und teilweise die Mitgliederseinnahmen weggebrochen.

In den Monaten seit Frühjahr vergangenen Jahres habe das Bildungswerk die Vereine stets unterstützt. „Natürlich mussten wir uns im letzten Jahr auch erst mal schütteln“, erinnert sich Böhm. „Doch dann haben wir den Vereinen bei dieser völlig neuen Herausforderung aktiv zur Seite gestanden.“ Zu Beginn haben alle Kursleiter Mund-Nasen-Masken per Post bekommen, dann hat das Bildungswerk eine werktägliche Live-Sendung auf die Beine gestellt, um Informationen und Praxisangebote weiterzugeben.

„Außerdem haben wir Muster-Seminare in Präsenz durchgeführt, bei denen die Übungsleiter und Übungsleiterinnen der Vereine die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen in der Praxis erleben konnten“, erzählt Böhm. „Im Laufe des letzten Jahres wurden Online-Formate entwickelt, die eine hohe Teilnahmequote hatten. Die Erfahrungen daraus haben wir genutzt, um über unsere Plattform ‚Sport bewegt Online‘ den Vereinen eine sehr einfache Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Online-Kurse anzubieten.“

Die Frage, die sich mit Blick auf den zweiten Lockdown stellt: Wird es noch einmal einen pauschalen Betrag vom Bildungswerk geben? „Wir gehen nicht davon aus, weil aus dem Ministerium die klare Botschaft kam, dass es sich um eine einmalige Maßnahme gehandelt hat“, betont Böhm. „Darum motivieren wir die Kursverantwortlichen in den Vereinen, jetzt wieder durchzustarten und Präsenzangebote zu machen. Denn die Menschen haben nach so langer Zeit einen sehr starken Drang, sich wieder in Gruppen zu bewegen.“ ros

Es geht wieder um was: Hamm und Ellingen kämpfen heute um Einzug in nächste Pokalrunde



■ **Hamm.** Auf Punktspiele in der Kreisliga A Westerwald/Sieg wie hier gegen die SG 06 Betzdorf müssen Nasir Hashimi (im weißen Trikot) und der VfL Hamm zwar noch einige Wochen warten, doch das erste Pflichtspiel steht ihnen trotzdem unmittelbar bevor. Dabei beginnt mit dem Heimspiel des VfL heute Abend ab 20 Uhr auf dem Kunstrasen in Hamm gegen

den Bezirksligisten SG Ellingen/Bonefeld/Willich jedoch nicht etwa die neue Fußballsaison 2021/22. Vielmehr wird die alte, zumindest im Ligenspielbetrieb abgebrochene Saison 2020/21 endgültig zu einem Abschluss gebracht, indem – beginnend mit den ausstehenden Zweitundenpartien und schließlich dem Finale am 24. Juli – der Rheinlandpokal-

sieger 2021 ermittelt werden soll. Unabhängig davon, dass die Begegnung zwischen dem VfL Hamm und der SG Ellingen gefühlt zur neuen, in Wirklichkeit aber noch zur alten Runde zählt, steht eines jedenfalls fest: Nach ziemlich genau acht Monaten Zwangspause geht's auf einem Westerwälder Fußballplatz endlich mal wieder um was. hun Foto: balu

Auch die Jugend spielt den Rheinlandpokal zu Ende

Fußball: JSG Wisserland am Samstag gefordert

■ **Region.** Der Verbandsjugendausschuss des Fußballverbandes Rheinland (FVR) hat entschieden, dass die Rheinlandpokal-Wettbewerbe der A-, B-, C- und D-Junioren der Saison 2020/21 auf sportlichem Weg beendet werden sollen.

Jede Mannschaft, die noch im Wettbewerb vertreten ist, hat auf freiwilliger Basis die Möglichkeit,

weiter daran teilzunehmen. Eine Abfrage ergab, dass rund 100 Teams und damit die Mehrheit sich dafür entschieden hat – darunter auch einige aus dem Kreis Altenkirchen, von denen die beiden B-Jugendmannschaften der JSG Wisserland schon an diesem Samstag im Rahmen der dritten Runde gefordert sind (siehe „Termine“ auf dieser Seite).

Die vierte Runde ist für Dienstag, 29. Juni (B- und D-Junioren), beziehungsweise Mittwoch, 30. Juni (A-

und C-Junioren), angesetzt. Am 28. Juni werden die Spiele vom Achtelfinale bis zum Endspiel (17. Juli) ausgelost. Die weiteren Termine: Achtelfinale am Samstag, 3. Juli; Viertelfinale am Samstag, 10. Juli; Halbfinale am Dienstag, 13. Juli.

Die Endrunde im D-Junioren-Rheinlandpokal muss – je nach Verfügungslage – gegebenenfalls von einem Turnier mit acht Mannschaften auf ein Turnier mit vier Mannschaften oder ein Endspiel angepasst werden. red

DM ohne Zuschauer

Leichtathletik: U23-Elite misst sich in Koblenz

■ **Koblenz.** An diesem Wochenende gehen im Koblenzer Stadion Oberwerth gut 350 Leichtathleten bei der deutschen U23-Meisterschaft an den Start. Insgesamt werden in 34 Disziplinen von den 100 Metern bis zum Hammerwurf die nationalen Titelträgerinnen und Titelträger gesucht. Die Wettkämpfe beginnen am Samstag um 12.15 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr. Zuschauer sind coronabedingt nicht zugelassen, jedoch bietet der Deutsche Leichtathletik-Verband an beiden Tagen auf der Internetseite www.leichtathletik.de einen Livestream an. wob



Beindruckender Fuhrpark: Mit dem in mattschwarz gehaltenen und rund 560 PS starken Audi R8 LMS Evo will Uwe Alzen seinen Titel in der Spezial Tourenwagen Trophy verteidigen. Foto: bylogi

Alzen-Brüder im erneuten Duell

Beide Betzdorfer wollen in der Spezial Tourenwagen Trophy alle Rennen bestreiten

■ **Betzdorf.** In der Spezial Tourenwagen Trophy (STT) kommt es in der Saison 2021 zum erneuten und mit Spannung beobachteten Brüderduell der beiden Betzdorfer Jürgen und Uwe Alzen. Wie bereits im vergangenen Jahr treten beide Alzens gegeneinander an – und wer die Situation kennt, weiß, dass dabei die Emotionen nicht ganz außen vor bleiben. Am kommenden Wochenende startet die Serie in der Motorsport Arena von Oschersleben mit dem ersten Aufeinandertreffen der heimischen Protagonisten.

Im vergangenen Jahr gewann Ex-DTM-Profi Uwe Alzen mit seinem Audi R8 LMS Evo alle Rennen der STT und konnte mit der maximalen Punktzahl den Titel einfahren. Dieses Ziel möchte der 53-jährige Teamchef und Fahrer seines Teams „Spirit Race Team Uwe Alzen Automotive“ erneut wiederholen. „Die STT ist eine sehr professionelle Serie, die ein sehr starkes Fahrerfeld bietet“, so der Wes-

terwälder Audi-Pilot. „Die Qualität von Fahrzeugen und Fahrern steigt stetig, es verspricht also ein spannendes Jahr zu werden. Natürlich gibt es im Moment wichtigere Themen, aber wir müssen auch langsam zur Normalität zurück kommen. Deshalb treten wir als Team in dieser Serie wieder an.“ Dabei kommt es für Uwe Alzen

Termine der STT-Saison 2021

25. - 27. Juni: Racing Weekend in Oschersleben.

31. Juli / 1. August: Racing Weekend am Nürburgring.

27. - 29. August: Racing Weekend in Assen.

18./19. September: Racing Weekend in Hockenheim.

15. - 17. Oktober: Westfalen Trophy am Nürburgring

in der STT-Saison 2021 erneut zum Duell mit seinem Bruder Jürgen. Der ältere der beiden Betzdorfer Rennfahrer hat über den Winter seinen bärenstarken und sicherlich weit mehr als 750 PS starken Ford GT Turbo weiter optimiert und fahrbarer gemacht. Auch deshalb plant der für seine extravaganten, leistungsstarken und schnellen Rennfahrzeuge bekannte Teamchef, Ingenieur und Fahrer der Mannschaft von „Jürgen Alzen Motorsport“ ebenfalls den Start bei allen STT-Läufen.

Insgesamt werden in der kommenden Saison zehn Läufe auf vier verschiedenen Rennstrecken ausgetragen. Vier Mal fährt die STT dabei beim ADAC Racing Weekend. Das Finale wird die ADAC Westfalen Trophy vom 15. bis 17. Oktober auf dem Nürburgring sein. Pro Rennwochenende stehen wie üblich zwei Rennen über jeweils 30 Minuten auf dem Zeitplan, für die es jeweils ein getrenntes Qualifying gibt. jogi

Bären starten im Oktober in die Saison

Eishockey: Verband legt Modus für Regionalliga fest

■ **Neuwied.** Die Vereine der Regionalliga West und der Landesliga NRW haben sich auf einen Spielmodus für die Saison 2021/22 geeinigt. Die Eishockey-Saison beginnt demnach mit einer Pokalrunde, in der die Dinslakener Kobras, die Ratinger Ice Aliens, die Eisadler Dortmund und der TuS Wiehl ab dem 24. September in einer Einfachrunde den NRW-Pokalsieger ermitteln. Weitere Vereine hätten ebenfalls teilgenommen, müssen aufgrund der Eis-Situation jedoch verzichten.

„Um in der Pokalrunde zu spielen, hätten wir in Neuwied ab Mitte August Eis gebraucht, damit sich unsere Spieler vorbereiten können. Wir werden nach anderthalb Jahren ohne Eishockey das hohe Verletzungsrisiko, das bei kurzer Vorbereitung gegeben ist, nicht eingehen“, erklärt Carsten Billigmann, Manager des EHC „Die Bären“ 2016, warum die Neuwieder erst zum 22. Oktober in die Spielzeit einsteigen, wenn elf der zwölf Vereine aus der Regionalliga West und der Landesliga in zwei regionalen Qualifikationsgruppen in einer Einfachrunde die Teilnehmer an den jeweiligen Hauptrunden ermitteln. Unabhängig vom Zeitpunkt des Saisonstarts kündigt Billigmann Vorbereitungsspiele gegen attraktive Gegner an.

In Gruppe B treffen die Bären auf die Ratinger Ice Aliens, den Neusser EV, den EC Ber-

gisch Land, den ESV Bergisch Gladbach sowie den EHC Troisdorf und müssen unter die Top-Drei kommen, um die Regionalliga-Hauptrunde zu erreichen. Gruppe A bilden der EV Duisburg, die Dinslakener Kobras, die Eisadler Dortmund, der TuS Wiehl und die neu gemeldete U23 der Moskitos Essen, deren erste Garnitur in der Oberliga spielt.

Die Regionalliga-Hauptrunde wird als Doppelrunde ausgetragen. Die ersten Vier erreichen das Play-off-Halbfinale, in dem genauso wie im anschließenden Endspiel der Modus „Best-of-five“ zur Anwendung kommt. Die Viert- und Fünftplatzierten ermitteln zusammen mit der Grefrather EG in einer Einfachrunde den Meister der Landesliga. rwe



Zum Duell zwischen den Neuwieder Bären (in Blau) und den Ratinger Ice Aliens wird es auch in der neuen Saison kommen. Foto: Weiss

Termine

Fußball überkreislich

Rheinlandpokal 20/21, 2. Runde: Hamm - Ellingen, Heimbach-Weis - Linz, Nusbaum - Morbach (alle Fr., 20 Uhr).

Geplante Testspiele: Wied - Oberlahr-Flammersfeld (So., 15 Uhr), Germania Salchendorf - SF Siegen (Sa., 16 Uhr).

Fußball Jugend

B-Jugend-Rheinlandpokal 20/21, 3. Runde: u. a. Wisserland II - Roßbach (in Honigessen), Herschbach - Wisserland (in Wallmerod, beide Sa., 17 Uhr).

Tennis

Männer, Rheinlandliga: Altenkirchen - Bad Kreuznach (So., 9 Uhr).

Männer, A-Klasse: Horhausen - Diez, Neuwied - Altenkirchen II (beide, So., 9 Uhr).

Männer 40, Verbandsliga: Kirchen - Diez (Sa., 13.30 Uhr).

Frauen, A-Klasse: Diez - Rosenheim, Andernach II - Gebhardshain (beide So., 9 Uhr).